



**MISCH  
MASCH**  
wakufaku

**Danke!**

@waku\_faku  
wakufaku.de



## KRIEG NIX MIT

Omar erzählt aus dem Sudan, und ich verstehs  
nicht  
Hikmet erzählt von Kurdistan, und ich raffs  
nicht, krieg nix mit  
Auch Ibo geht nicht mehr in die Heimat, er sagt,  
da ist immer Krieg

Schwierig, wenn du deine Heimat liebst, und sie  
nicht mal sehen kannst  
Und dann musst du dich mit uns abgeben  
Alfrauen und Almanns -  
ein verbittertes Volk, mit Frust ohne Grund

Dabei haben wir doch alle  
allen Grund zur Freude  
Solang keine Bomben fallen  
Solang keine Bomben knallen

Doch wieder sind wir auf dem besten Weg  
zu vergessen -  
Anstatt uns daran zu erinnern, worum es wirklich  
geht:  
Einen Ort zu schaffen, an dem man im Frieden  
lebt.

## **MORGEN**

Obwohl wir uns heute Abend schlafen legen  
glücklich schlummernd,  
tanzend auf Traumswegen  
Rechts bleibt scheiße  
und wir sind auch morgen noch dagegen.

**WAS MENSCH ANDERS MACHT,  
HÄLT MENSCH ZUSAMMEN**

Ob zu Hause  
Und auf Reisen  
Ob in der Wüste  
Ob in der Nacht  
Auf diese, jene,  
Viele Weisen  
In bekannten  
Oder neuen Kreisen:  
Freundschaft zwischen Völkern  
Ja, so soll es bleiben.

## **WAS MACHT DIE LIEBE?**

Was macht die Liebe - läuft!  
Noch mehr,  
Sie springt  
Sie jauchzt  
Sie schreit vor Glück  
Und hat man sie gerade nicht,  
Wünscht man sich sie alsbald zurück  
Auf das sie einen wieder packt und rüttelt,  
Ans Leben erinnert und schüttelt,  
Und verschütte du nun keine Träne mehr  
Denn irgendwo ist sie  
für jung und alt  
Nun lass die Liebe rein  
draußen ist's kalt.

## **WABEL-TOAST**

Wabbel-Toast ist kalt  
Liebe ist warm

Wabbel-Toast  
liegt verliebt in meinem Arm

Auf Wabbel-Toast kann alles drauf  
Humus, sogar Kartoffelauflauf

Wabbel-Toast chillt, es kennt keine Zeit,  
achtet keine Frist

Wabbel-Toast ist für alle Menschen  
In allen Lagen - Ob glücklich oder trist

denn rassistisch ist nur,  
wer auch rassistisch isst.



## NEUKÖLLN HÄLT HÄNDCHEN

Ja, deine Eltern haben es anders  
beigebracht und alles braucht Zeit  
doch langsam ist es so weit,  
und jetzt mal selbst gedacht,  
um es endlich zu verstehen:  
Es ist normal als Liebende,  
Hand in Hand zu gehen.

Und denkst du,  
du müsstest etwas dagegen machen,  
so packe deine Siebensachen  
und gehe dahin,  
wo die Liebe nicht wächst,  
wo Gefühle nix wert sind,  
weit und breit kein Glück -

Und schon merkst du,  
es lag an dir,  
nicht an denen  
Und du sehnst dich  
nach Neukölln zurück.

## DER VERWEIGERENDE FINGER

Ich kehre Heim vom Kriege, bevor er begann,  
hört meine frohe Kunde,  
alles dank dieser kleinen, feinen  
Papierschnittwunde.

Geritzt habe ich mich an den Befehlen  
der Offiziere - es trug sich zu im Nu

in einem offenen Feld im Graben  
bei Minusgraden

Noch war nix passiert  
noch war niemand krepirt  
doch habe ich mir bereits schmerzhaft  
den Finger lädiert.

Da wurde noch kein Equipment geschleppt  
kein Kamerad verschleppt  
kein Grabenfuß geschwollen  
kein Lagerkoller erlitten  
da ist noch kein einziger Schuss gefallen  
da konnte man noch keine Drohne sichten  
da ist die Moral noch nicht gebrochen  
da will man sich noch nicht selbst richten

Da tut dieser kleine,  
verdammte Schnitt  
schon höllisch weh  
und macht mir wenig Lust auf mehr,  
ganz gleich wie viel sie werben die Generäle  
und Commander

Drum verweigere ihnen direkt in ihr Gesicht  
- Begründung:  
Aua, mein Finger tut weh  
und Krieg ist nix für mich!

## MISCHMASCHLAND

Du Mischmaschland  
Du Land nie ganz böse, nie ganz gut.  
Du Land, was es stets besser weiß  
Und schlechter tut.

Verkacke es dir nicht mit uns,  
Mit jenen, mit einem Herz statt Hetze,  
jene, die nicht seine Schätze,  
sondern das Menschliche am Menschen schätzen.

Krieg deinen Scheiß zusammen, sonst sieh ein:  
Deutschland, du kannst so scheiße sein.  
Reichen nicht die Fehler der Vergangenheit,  
um wahrer, fairer Mensch im Jetzt zu sein?  
Und wieder Attentate, Morde, es brennt ein  
Heim.  
Denn Deutschland kann so scheiße sein.

Und wir merken, „scheiße sein“ reicht in  
keinster Weise,  
um zu beschreiben, was sich zuträgt in diesem  
Ländle,  
in diesem komischen Kaff,  
in diesem Kreise.

Ein Land, das mit dicker Tasche protzt,  
gefüllt mit dem Leid anderer.  
Jene, die dann durch das Feuer gehen müssen,  
um ein Teil dieses Zirkus' zu werden.  
Tretet in die Manege ein,  
höre Deutschland, du kannst so scheiße sein.

Höre Deutschland,  
drum bleib menschlich und sieh ein,  
du musst ein Mischmasch sein.  
Denn wärst du es nicht, würde es uns plagen  
und wir müssten fragen,  
was du überhaupt gelernt hast  
aus dem Schrecken  
von vor Jahren.

## **WO IST DER PÖMPEL?**

Wir hattens doch gerade  
jetzt kommt die Scheiße wieder hoch.

Da bräuchte es mal einen  
der hier sauber macht.

Einen Pömpel brauchts  
den will ich hier.  
Doch aus der Scheiße  
kommen wir nur zusammen raus,  
denn der Pömpel  
der sind wir.

## **DER HASSERFÜLLTE SPATEN**

Ich erhielt ihn von meinem Vater  
seine Narben fast verheilt  
die Gräben von vor so langer Zeit  
- nun muss ich sie wieder aufreißen

Alter Spaten, neue Gräben  
Mein Sohn fragt nun:  
Wirst du ihn mir geben?

## **AN DIE HEIMAT: BLEIB SAUBER HESSE**

Ei Gude, bleib sauber Hesse  
Doch habbe mer da net was vergesse?  
Nu sach doch mal schnell  
du weißt, was ich mein, gell?

Ich mein

Hanau  
Wächtersbach  
Wetzlar  
Darmstadt  
Kassel

un wie se all heißen

Ich sach Hesse - besser uffbasse,  
bevor du dirs vermasselst.

Ich meine den Polizist von der Konsti,  
der seinen Eid missachtet  
oder den Soldat im Taunus,  
der die Munition verfrachtet.

Anen gibts immer  
anen ders den annern versaut  
Dene, die durchs Lebbe gehen  
mit ehrlicher Haut  
Dene, dene noch was liegt an de Demokratie



Dene, die obwohl alle annern  
alles anners mache  
noch kämpfen  
für ne gude Sache

Denn auch aner  
kann annern  
des Lebbe redde  
des gilt es net zu vergesse

Denn sonst hadde mer schon verlorn  
Dann geht's uns wie früher  
Wie savta un saba, Omi un Opa  
- Des mache mer net wieder

Denn wolle mer des?  
Jetzt mal ehrlich

Bei aller Sorg un Schmerz  
Hand uffs Herz  
Es war die Bombe  
die es uns zeriss

Desdewesche frach ich nochema:  
Wolle mer des?

Denn die Paulskirsch dongelt immernoch  
seit 1848, als wärs erst gestern gewese  
Isch sach dir, Hesse bleib lieber sauber  
Bleibs Gude un des Scheene.

## MEIN BARBER HAT VERKACKT

Mein Barber hat verkackt. Und doch fing alles so gut an.

Ich komm rein, hallo, kolay gelsin,  
komme auch sofort dran. Es läuft gut.

Tee, Witze, die Schere klackert, die Maschine rattert,  
man hört ein bisschen Musik.

Dann sehe ich auf, erschreckt, in den Spiegel überall Löcher, alles schief.

Ich sag Abi, bu ne, was ist das, mach das rückgängig  
kleb alles wieder hin.

Er lacht nur, ich solle nicht klagen, Kopf zurück, hoch das Kinn,

Augen zu, jetzt komme der Faden.

Ich werde nervös, fange an zu zittern und bibbern am ganzen Leibe

er zieht mir Haare und Haut ab, der Faden gleich einer Käsereibe.

Langsam tropft das Blut  
auf den Haarschneideumhang,  
jetzt kommt die Klinge, der bringt mich um,  
Mann!

Ich sag Vorsicht, Dikkat,  
und frage ihn, was er da macht!

Und er wieder völlig verrückt, er lacht.  
Er sagt, dass man das eh nicht sieht,  
bei meinem kleinen Alman-Barte,  
mache das keinen Unterschied.

Ich zweifle, haben wir uns falsch verstanden?  
Der Barber, ist er nicht mein und meines  
Bartes bester Freund?

Der Barber, ist er nicht ein guter Mensch  
bei seiner Arbeit mit so viel Heiterkeit und  
Freud'?

Er drückt mir den Kopf zur Seite, klick-  
klick, an meinem Ohr züngelt ein Feuerzeug.

So, fertig, noch Kolonya drauf, fragt er und  
reibt sich die Hände.

Und bevor ich sie äußern kann, meine Ein-  
wände, geht meine Haut in Flammen auf.

Und oh Graus, bevor er es vergisst, zieht er  
die Wattestäbchen  
mit voller Kraft aus meiner Nase heraus.

Ich schreie, mir wird schwindlig, alles  
riecht ganz würzig.

Er klopft mir auf die Schulter, sagt  
gut gemacht, Oglum und berechnet mir 45.  
Und obwohl ich voller Röte blute, brenne,  
bebe und koche  
sag ich tamam böyle, mach 50, stimmt so,  
wir sehen uns nächste Woche.

## **ALLE-AREA**

Ja, die eine Seite hat keinen Bock drauf  
die andere noch weniger  
doch müssen alle begreifen  
Deutschland ist eine Alle-Area

Ein Kiez für Menschen  
eine Nachbarschaft, die man liebt  
in der ich weiß, dass es mich nur geben darf,  
weil es dich genauso gibt.

## **DIE LETZTEN IHRER ART**

Nein wir haben sie nicht erlebt -  
die Fehler  
nein wir wollen sie nicht erleben -  
die Fehler  
dass der Kriegstreiber  
da überhaupt noch fragt  
nein wir wollen nicht  
denn diese Fehler waren  
die letzten ihrer Art.

## **MAN DABBT INS LEBEN REIN**

Man dabbt ins Leben rein  
und plötzlich will man  
Gefühle fühlen  
Geschichten und Gedichte schreiben  
Freigeist sein  
und es auch bleiben.

Mutig sein, sich selbst nicht so ernst nehmen  
Dann gibts ne Chance, es zu schaffen  
Auch wenn die es nicht rafften und du denkst  
Alle werden es hassen  
Dann weisst du  
Du musst es machen

Ja, das will ich sein  
Leute begeistern mit nem billigen Reim  
Mit nem Spruch ausm Buch  
Mit Kuss auf die Nuss  
Gegen Hetze und Frust.

## **WENN JETZT KRIEG WÄRE**

Wie sähe das aus?

Sitzen dann Max, Cem, Said und Sandra  
in einem Graben in Brandenburg mitten im Wald  
und der Wald fragt sich warum er totgebombt  
wird,  
wenn er doch gerade so schön wuchs  
und überhaupt,  
für wen oder was sitzen  
Max, Cem, Said und Sandra  
jetzt hier im Wald, im Graben, in Brandenburg  
und werden totgebombt?



## **ICH VERSTEHE KRIEG NICHT**

Ich verstehe Krieg nicht  
und verstehe nichts vom Krieg  
verstehen Sie?

Wie könnte ich mir anmaßen,  
mich ihm gegenüber  
verständnisvoll zu zeigen.

## **ENTKOPPELN**

Wir sollten uns nicht mehr auf die Seite von  
Ländern schlagen,  
irgendeiner nationalen Führung zujubeln -  
was zählt, ist der Mensch,  
das Individuum,  
nicht seine politische Nation.

Und sobald wir die politische Führung dieser  
Nation  
vom Individuum entkoppeln, merken wir,  
dass wir dem Menschen näher stehen,  
als wir jemals zu träumen gewagt hätten.

## **WAR-YEURISMUS**

Kriegen die Toten eigentlich auch etwas von dem Ad-Revenue, welches mit den Bewegtbildern ihres Ablebens erzeugt wird?  
Sollten ihre Eltern nicht ein Leben lang Shares für das vergangene Leben ihres Kindes bekommen, dessen Tod wir auf Repeat und in halber Geschwindigkeit wieder und wieder anschauen, damit wir bloß kein Detail verpassen?  
Wäre der Krieg dann nicht endlich fair?

## **BÖSER SCHOß 2.0**

Ach Bert, du müsstest das hier sehen.  
Vor lauter Freud  
merken die Nachgeborenen nicht  
der böse Schoß öffnet sich erneut.

Es sind wilde Zeiten,  
mal wieder.  
Junge Kehlen  
blöken alte Lieder.

## **DER KRIEG HAT NIE AUFGEHÖRT**

Der Krieg hat nie aufgehört  
der wurde einmal angefangen  
und dann hat man gemerkt,  
dass die Scheiße sich lohnt,  
nicht für das Volk,  
nein, für Kasse und Thron.

## **ENERGIEWENDE**

Das Verheizen von menschlichem Leben  
dient keiner höheren Logik  
als dem Machterhalt jener,  
die es schön warm am Ofen haben.

## WAHRHEITEN ÜBER DEN AGGRESSOR

Der Aggressor kennt keine Flagge  
Der Aggressor ist nur daran interessiert,  
den Krieg zu erhalten,  
nicht den Menschen,  
den er dazu zwingt ihn auszuführen,  
ihn zu kalkulieren,  
ihn zu verwalten.

Auch nennt er sie in der Öffentlichkeit  
den größten Feind,  
sind die anderen Aggressoren  
ihm der beste Freund.

Weil auch ihm eine Bildung fehlt oder er  
seine Bildung vergessen will.  
Es fehlt, gelernt zu haben, dass ein Mensch  
etwas bedeutet,  
und dies nicht zu lernen, sich nur am Ich zu  
laben,  
bedeutet, das Menschsein nie richtig  
verstanden zu haben.

## **IM ALTEN BAUM HÄNGT MÜLL**

Im alten Baum hängt Müll - Plastik flattert  
im Winde  
der alte Baum, schon längst vergessen  
alte Wurzeln, alte Rinde  
leere Tütchen  
leere Plomben knacken  
unterm Schuh vom Kinde.



## **CONTENT AUF DER KIPPE**

Wir schaffen jede Sekunde genug Content,  
um uns mehrere Lebenszeiten damit  
abzulenken  
Unser Mitgefühl darin abzusenken

Der Content kippt  
und von Tag zu Tag wird's schlimmer  
Wir bemerken sie nicht  
Die App-gestützte Hetze  
im Kinderzimmer.

## **MACHT UND MITTEL**

Macht und Mittel  
Arzt trägt Kittel  
General trägt Hut  
Bombe drauf  
alle tut.

## **DAS TOTALE SCHNITZEL**

Die Schnitzel in Deutschland  
sind inzwischen wieder so fett und groß  
- boah wie das trieft -  
dass man den Tellerrand gar nicht mehr sieht.

Und wenn die Schnitzel weiter wachsen  
und wir kein Blick für die anderen haben,  
stehen bald kein paniertes Fleisch,  
sondern Trümmer auf dem Speiseplan.

## **KEIN ORT DEM KRIEG**

Dem Krieg darf kein Ort mehr geboten werden  
Und wieder nehmen ihn sich die Herren und  
Damen,  
die über die Schöpfung verfügen  
Brandmarken den Ort  
Man kann ihn ja stets noch gebrauchen  
Als Schauplatz für das,  
Was im Zuhause nicht mehr geht  
Für jene, die den Frieden verrieten,  
die sich stets bemühen,  
dem Krieg einen Platz zu bieten.

## **ES VERSTECKT SICH EIN MINI MARIENKÄFER**

Es versteckt sich ein Mini Marienkäfer  
in dem Mond über Soho  
Respekt, klein aber oho  
Eben noch im Larvenstadium  
Treibt er sich schon mit Brecht herum  
Oh Wunder  
solch junges Wesen schon am Lesen  
Es interessiert sich für Lyrik  
Los, lern schreiben  
Aber zügig,  
viel Zeit hast du nicht  
würde ich doch lieber alles von dir lesen  
und nicht Brecht  
Denn den gibts auch morgen  
noch nicht mehr  
Du Marienkäfer  
Langsam krabbelst du in Slow-Mo  
Dir dein Königreich  
der Mond über Soho.

## **HALLO-MANN**

In meiner Gegend bin ich der Hallo-Mann  
nun, der war ich mal  
Gegrüßt habe ich jeden, ob spritzig oder fahl  
Im Glauben, im Hoffen, einen Gruß  
zurückzuerhalten  
Stattdessen gibt es jetzt die Schultern, die  
kalten -

oft von den Alten.  
Vielleicht waren die früher auch mal  
Hallo-Menschen,  
bis sie es sich verkniffen.  
So grüßt nun niemand mehr  
in der Nachbarschaft,  
aus bekannten Gesichtern werden  
kühle Fassaden -  
Gefrustet und verbissen.

## MOND

Was würde der Mond dazu sagen,  
Wenn er sieht wir uns hier plagen  
Was würde der Mond von uns denken,  
Wenn er sieht wie wir uns verrenken  
Kurz oder lang machen lassen  
Für diese jene und verschiedene Sachen  
Die Gute, die Schlechte  
Fürs Böse, Fürs Gerechte

Wie lange sieht er uns schon und noch  
dabei zu  
verzeih uns, lieber Mond  
wir vergessen,  
über uns  
tronst du.

## **TAUB**

Lasst es schlagen -  
jene, denen das Herz  
taub in der Brust liegt  
nicht weil sie das so wollen  
sondern weil man sie hat glauben lassen  
sie hätte keiner lieb.



## **HASSKRANKHEIT**

Nein, Feind  
Sie leiden,  
Sie benötigen Hilfe,  
denn der Hass ist Ihr Fetisch,  
Der aus dem Nichts  
ein falsches Selbstwertgefühl zaubert,  
Welches die Eltern nie geben konnten  
Welches die Gesellschaft nie geben konnte  
Also lassen Sie sich helfen.

Die politische Institution dahinter  
können wir ausgrenzen,  
Den an der Hasskrankheit  
leidenden Menschen  
dürfen wir jedoch auf keinen Fall ignorieren  
Anstatt Hass müssen wir bieten,  
eine lohnenswertere, hübschere, Alternative  
Diesem Menschen muss ein Leben geboten  
werden.

## **DAS WORT „AUSLÄNDER“**

Keine Ahnung, was die da rauchen  
Oder eben nicht rauchen  
Doch eins steht fest  
Das Wort „Ausländer“  
ist doch wirklich  
nicht mehr zu gebrauchen.

## HASS

Morgens, direkt nach dem Aufstehen  
sonst komm ich nicht klar -  
Ja geil, da muss er rein  
auf wen werden wir wohl heute wütend sein?

Dann, frisch kochend,  
ne fette Portion auf den Mittagsteller  
rein damit  
Gefühle zeige ich nur im Keller.

Abends dann, doppelt, hält besser,  
sonst kommen die Schlafstörungen  
bekomme trotzdem kein Auge zu  
durch all die Empörungen.

Ich schwitze, träume schlecht  
und schlafe wild  
Hass ist eben auch nur eine Sucht,  
die es zu besiegen gilt.

## **PLATZ**

Wer hat einen und wer hat keinen  
Platz in unserer Welt  
eine Frage, die sich der Mensch  
seit langem stellt  
Was als fremd gilt  
stets im Wandel  
Bestimmt von Führern aus  
Religion, Politik und Handel.

## **DIE ARMEN**

Die Armen  
dem Tod  
in die Arme.

## **DER KULT DER METRIK**

Geld schafft es,  
das Schlechteste und  
Dümmste aus uns herauszuholen  
Uns einzulullen  
Es provoziert im greifbaren Leben  
Und belohnt uns unecht,  
in Einsen und Nullen

Und da rede ich nicht vom kleinen Geld  
Aus der kleinen Welt  
Doch ab einer Null zu viel, überschreiten wir  
diese Grenze  
Verlieren uns bewusst, als wüssten wir's  
Dann geht das Geld mit uns durch  
Dann verfallen wir der Zahl, der Metrik  
Dann sind wir ihrs.

Denn wir rechtfertigen im Namen dieser Droge  
Verbrechen, wir setzen Gier an der Moral  
ihrer Statt  
verletzen unseren Nächsten  
Nur um zu nehmen, was der andere hat.

## **FEIND-X**

Ich verrate Ihnen ein Geheimnis.  
Der Feind-X, der ist nix.  
Der ist nur eine Variable,  
ein Phantom aus der Schublade,  
wenn man gerade  
jemanden braucht,  
den man hasst,  
jedes Mal,  
wenn es den Profiteuren passt.

Feind-X wird beschworen,  
mal kommt er aus dem Osten,  
mal aus aus dem Westen  
und kaum herrscht der Frieden im Ländle,  
im Tal,  
habe ich ihn wieder vergessen.  
Bis zum nächsten Mal.

## **SOBA NUDEL**

Deckel auf, kochend Wasser drauf  
Duft steigt auf  
im kleinen Zimmer  
Du kommst zu mir  
Dann und immer,  
Wenn ich dich brauch -  
Das wird cool ey  
Will kein Burger  
oder Strudel  
will nur dich  
meine heiÙe  
Soba Nudel.



## HEY KIDS

Hey Kids, es ist ok  
Fahrt rum auf euren Rollern zu dritt  
Raucht Wegwerf-Vape-Mango-Zimt-Hybrid  
Ballert euch Lachgas-Ballon  
Und TikTok-Challonge  
Und geht den Alten auf den Sack

Denn wir müssen verstehen,  
dass die „Erwachsenen“ das Angebot schaffen,  
denn Marketing macht den Kult  
also sind nicht die Kids,  
sondern die „Erwachsenen“ schuld.

## **CHIPS IM SINGULAR**

Ein Chips, zwei Chips, drei Chips, vier  
Brauch kein Chips mehr  
Bist ja schon hier  
Brauch kein Chio, keine Takis, kein Nvidia  
Der süßeste, schärfste, smarteste Chips  
ist schon da.

## **LIEBE BLEIBT**

Auf dass sie unsere Herzen besetze  
Gehen können Hass und Hetze  
Doch Liebe bleibt  
Trotz kaltem Zugriffshandschuh  
Liebe bleibt  
Für ich und du.